

Die Wieder- Vereinigung



Nach dem Zweiten Welt-Krieg war Deutschland für viele Jahre mit einer Mauer in 2 Teile geteilt.

Es gab 2 deutsche Staaten:

- Die Deutsche Demokratische Republik oder Ost-Deutschland.
- Und die Bundes-Republik Deutschland oder West-Deutschland.

Die Menschen in West-Deutschland konnten frei leben.

Sie konnten über ihr eigenes Leben bestimmen.

Aber die Menschen in Ost-Deutschland hatten nicht alle Freiheiten.

Sie durften zum Beispiel nicht in den Westen reisen.

Irgendwann hatten die Menschen in Ost-Deutschland genug.

Deshalb sind sie auf die Straße gegangen und haben demonstriert.

Das bedeutet: Sie haben laut ihre Meinung gegen die Regierung gesagt.

Sie haben eine Veränderung gefordert.



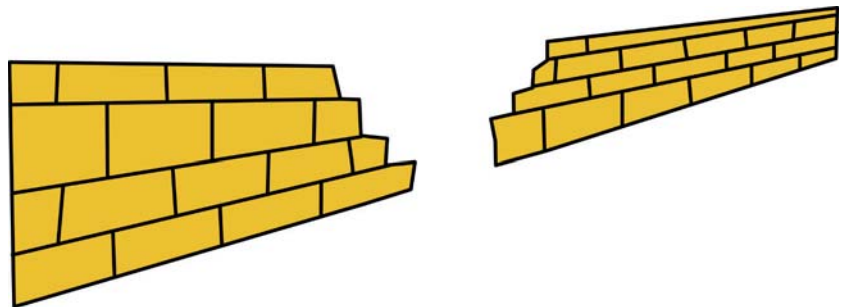
Viele 100-Tausend Menschen haben dabei mitgemacht.
Sie demonstrierten ein halbes Jahr lang jeden Montag.
Sie riefen dabei: **Wir sind das Volk!**
Sie wollten frei sein und mit-bestimmen können.
Und sie wollten wieder **ein** Deutschland.

Die Regierung von Ost-Deutschland verlor immer mehr Macht.

Sie musste nachgeben.

**Am Abend vom 9. November 1989 wurde die Mauer
zwischen Ost-Deutschland und West-Deutschland geöffnet.**

Noch in dieser Nacht verließen viele Tausend Menschen Ost-Deutschland.
Menschen in ganz Ost-Deutschland und West-Deutschland
feierten den Mauerfall.



Im Jahr 1990 war dann die deutsche Wieder-Vereinigung.

Das war vor 30 Jahren.

Aus West-Deutschland und Ost-Deutschland wurde wieder **ein** Land.

Seitdem können alle Deutschen frei leben.

Und alle Deutschen haben die gleichen Rechte.